

**DR. MARTIN BARTENSTEIN**  
Bundesminister

XXII. GP.-NR  
**1255 /AB**  
2004 -02- 16



zu **1304/J**

Präsidenten des Nationalrates  
Univ.Prof. Dr. Andreas KHOL  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am **12/02/04**  
GZ 10.101/5-IK/1a/04

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1304/J betreffend Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstige Leistungen des Ressorts für das Bundesland Salzburg, welche die Abgeordneten Peter Haubner, Kolleginnen und Kollegen am 13. Jänner 2004 an mich richteten, stelle ich fest:

**Betriebsansiedlungen und Unternehmensgründungen:**

In Salzburg wurden in den Jahren 1993 bis 2002 über 14.300 Unternehmen neu gegründet. Dies entspricht einem Österreich-Anteil von 7 %. 2001 wurde mit 1.975 Unternehmensneugründungen eine Rekordmarke erreicht. Dies entspricht nahezu einer Verdoppelung gegenüber dem Jahr 1995. Diese Entwicklung ist in besonderem Maße auf das positive wirtschaftspolitische Umfeld zurückzuführen: Das international viel beachtete Neugründungsförderungsgesetz mit seinen Vergünstigungen für Unternehmensgründer wurde mit dem Konjunkturpaket 2002 unbefristet verlängert und auf Betriebsübernahmen ausgedehnt.

Die zum Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ressortierende Betriebsansiedlungsgesellschaft Austrian Business Agency (ABA) arbeitet eng mit der Landesansiedlungsgesellschaft SalzburgAgentur zusammen.

In der XXI. Gesetzgebungsperiode (29.10.1999 bis 19.12.2002) konnten in Salzburg 27 Investitionsprojekte der ABA mit rd. € 36,8 Mio. Investitionssumme und 1.085 Beschäftigten realisiert werden. Im selben Zeitraum hat die Geschäftstätigkeit des ABA-



Bereiches "Location Austria", die sich für die Akquisition internationaler Filmprojekte einsetzt, vier Filmprojekte mit einer Investitionssumme von € 120.000,- in Salzburg realisiert.

In der XXII. Gesetzgebungsperiode (ab 20.12.2002) wurden bisher sieben Investitionsprojekte mit einer Investitionssumme von rund € 2 Mio. und 27 Beschäftigten in Salzburg realisiert.

Im gesamten Zeitraum hat die ABA mit der SalzburgAgentur auch im Bereich Marketing zusammengearbeitet und gemeinsame internationale Veranstaltungen (von Helsinki bis Zürich) abgehalten.

**Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen:**

Von der BÜRGES bzw. der Austria Wirtschaftsservice GmbH (AWS) wurden in der XXI. Gesetzgebungsperiode insgesamt 742 Förderungszusagen für Förderungen in Form von Zuschüssen gewährt, wobei der Zuschussbetrag insgesamt € 6,9 Mio. erreicht. An Bürgschaften und Garantien wurden in diesem Zeitraum insgesamt 291 Zusagen für ein Kreditvolumen von € 39,2 Mio. getätigter.

In der laufenden Gesetzgebungsperiode erfolgten bisher 184 Förderungszusagen mit einem Zuschussbetrag von € 1,3 Mio.

In der XXI. Gesetzgebungsperiode gab es einen Förderungsfall gemäß § 27a des Arbeitsmarktförderungsgesetzes in der Höhe von € 617.719,10 zur Sicherung von 167 Arbeitsplätzen. Weiters wurden in der XXI. Gesetzgebungsperiode insgesamt 15 ERP-Förderungsfälle mit einem Kreditvolumen von insgesamt € 16,74 Mio. und einem Barwert von insgesamt € 2.415.890,- durchgeführt.

Mit 31.12.2003 waren 9.600 und damit 8 % aller österreichischen Lehrlinge in Salzburg beschäftigt. Dieser Wert ist seit 1999 um 0,1 % angestiegen (Quelle: Lehrlingsstatistik 2003, Wirtschaftskammer Österreich).

- 3 -

Im Bereich des AMS wurden für Salzburg folgende finanzielle Leistungen seitens des Bundes erbracht:

|   | Auszahlungen<br>2000<br>in Mio. € | Auszahlungen<br>2001<br>in Mio. € | Auszahlungen<br>2002<br>in Mio. € | Auszahlungen<br>2003<br>in Mio. € |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Aktive Arbeitsmarktpolitik<br>(inkl. Mittel d. Europäischen Sozialfonds)  | 23,881                            | 23,969                            | 26,654                            | 29,827                            |
| Aktivierte Leistungen während der Ausbildung (u.a. Schulungsarbeitslosengeld, Altersteilzeitgeld, Weiterbildungsgeld) | 4,255                             | 7,309                             | 13,992                            | 27,131                            |
| Versicherungsleistungen (u.a. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Sondenotstandshilfe)                                  | 75,180                            | 78,421                            | 88,899                            | 91,843                            |
| <b>Gesamtmitteleinsatz</b>  | <b>103,316</b>                    | <b>109,699</b>                    | <b>129,545</b>                    | <b>148,801</b>                    |

Im ausgewiesenen Betrag sind Maßnahmen nach dem Jugendausbildungssicherungsgesetz inkludiert. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag geleistet, um jungen Menschen den Berufseinstieg zu erleichtern. Insgesamt wurden für Jugendliche im Bundesland Salzburg im Jahr 2000 € 4,782 Mio., im Jahr 2001 € 5,002 Mio., im Jahr 2002 € 4,657 Mio. und im Jahr 2003 € 6,719 Mio. zur Verfügung gestellt.

Detaillierteres Zahlenmaterial ist den jährlichen Geschäftsberichten des AMS Salzburg zu entnehmen.

#### **KMU-Förderung:**

In der XXI. und XXII. Gesetzgebungsperiode wurden im Rahmen der KMU-Förderung vier Projekte (davon zwei INTERREG-Projekte Österreich / Bayern) im Bundesland Salzburg durch Gewährung von Förderungszuschüssen mit einer Gesamtsumme von € 1.487.868,- unterstützt.

Drei dieser Projekte werden zusätzlich mit EFRE-Mitteln in Höhe von € 535.793,- unterstützt.

**Förderung von Forschung und Innovation:**

Aufgrund einer Initiative des vormaligen Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten wurden in Absprache mit dem damaligen Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, den Bundesländern und dem BIT im Jahr 1995 vier so genannte "Regionale EU-F&E Betreuungsorganisationen" flächendeckend in Österreich gegründet und seitdem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und den jeweiligen Ländern mitfinanziert. Deren Aufgaben sind in enger Kooperation mit dem Büro für internationale Forschungs- und Technologiekooperationen (BIT) in Wien die verstärkte Information und Beratung der Unternehmen über die europäischen Forschungs- und Technologiekooperationen einschließlich EUREKA und anderer internationaler Forschungskooperationen, die Unterstützung bei der Partnersuche sowie bei der Generierung von internationalen F&E- und Technologieprojekten.

Für das Bundesland Salzburg waren dabei folgende Förderfälle relevant:

CATT (Central Austrian -Training in Technologies) - Regionalstelle für Salzburg und Oberösterreich

Förderung des BMWA (Anteil Salzburg):

2000: € 18.168,-

2001: € 18.168,-

2002: € 13.444,47

2003: € 13.444,47

**Transferförderung protec 2002+:**

Im Rahmen des Programms protec 2002+ (Programm zur Förderung des Technologietransfers) wurden im Jahr 2003 bei der ersten Ausschreibung der Programmlinie protec-INNO insgesamt elf Partner aus Salzburg (das entspricht 15 % der geförderten Partner insgesamt) gefördert. Zwei Projekte aus Salzburg wurden in der Programmlinie protec-TRANS in der Höhe von € 216.650,- gefördert.

**Kooperative Forschungseinrichtungen - Wachstumsförderung:**

Eine Forschungseinrichtung wurde im Rahmen der Wachstumsförderung gefördert.

Diese Förderung belief sich im Zeitraum 2000-2003 auf rd. € 634.000,-. 2004 wird

- 5 -

diese Forschungseinrichtung bei prokis04 (dem neuen Förder-Programm des BMWA für Kooperative Forschungseinrichtungen) einreichen.

**Weitere Förderungen:**

Im Bereich Forschung und Innovation wurden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit darüber hinausgehend Förderungen in folgender Höhe vergeben:

1999: € 343.324,- an zwei Unternehmen für insgesamt drei Projekte

2000: € 962.923,- an vier Unternehmen für neun Projekte

2001: € 320.152,- an zwei Unternehmen für drei Projekte

2002: € 508.734,- an ein Unternehmen für zwei Projekte

2003: € 710.440,- an zwei Unternehmen für sechs Projekte

**Bergbau:**

Für den Bergbaubereich wurden in Salzburg im Jahr 1999 Beihilfen nach dem Bergbauförderungsgesetz 1979 in der Höhe von insgesamt € 1.222.471,39; im Jahr 2000 von insgesamt € 686.104,23 und im Jahr 2001 von insgesamt € 254.354,92 gewährt. Im Jahr 2002 wurden im Land Salzburg außerdem Beihilfen aus der allgemeinen Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 254.100,- an Bergbauunternehmen ausgezahlt.

**Tourismus:**

In der XXI. und XXII. Gesetzgebungsperiode wurden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit sowie von der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank Ges.m.b.H. (ÖHT) für das Bundesland Salzburg nachstehend angeführte Förderungen im Rahmen der einzelnen Tourismus-Förderungsaktionen erbracht (es wurden bei den Förderungen der ÖHT nur Großprojekte ab rd. € 73.000,- berücksichtigt):

| Aktion  | Fälle | Kreditvolumen | Zuschussvolumen |
|---|-------|---------------|-----------------|
| ERP-Kreditaktion (ÖHT)                          | 12    | 15.968.149,-- | -               |
| TOP-Tourismus-Förderung (ÖHT)                   | 81    | --            | 11.863.161,14   |
| EU-Gemeinschaftsinitiative INTER-REG III (BMWA) | 4     | --            | 330.220,82      |

| Aktion                                    | Fälle      | Kreditvolumen       | Zuschussvolumen      |
|---|------------|---------------------|----------------------|
| EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ (BMWA) | 9          | --                  | 193.699,63           |
| Einzelsubventionen (BMWA)                 | 22         | --                  | 3.203.463,25         |
| <b>Insgesamt</b>                          | <b>128</b> | <b>15.968.149,-</b> | <b>15.590.544,84</b> |

**Bauausgaben:**

Folgende Bauausgaben für Schulen, Universitäten, militärische Bauten, land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten sowie Verwaltungsgebäude für das Bundesland Salzburg hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit in den Jahren 1999 bis 2003 getätigt (Angaben in Mio. €):

|   | 1999    | 2000    | 2001  | 2002  | 2003  |
|---|---------|---------|-------|-------|-------|
| Neubau und Instandhaltung                   | 442,197 | 263,245 | 3,37  | 0,493 | 0,445 |
| Abgeltung gemäß Finanzausgleichsgesetz 1997 | 27,093  | 17,331  | 3,356 | 0,026 | 0     |

**Außenhandel:**

Für die Internationalisierungsoffensive für die österreichische Außenwirtschaft werden Bundesmittel in der Gesamthöhe von € 50 Mio. zur Verfügung gestellt. Das Gesamtpaket der Initiative unter dem Titel "go international" wurde von Präsident Leitl und mir am 2. Februar 2004 präsentiert; die zugehörigen Durchführungsvereinbarungen sind großteils unterschriftsreif.

